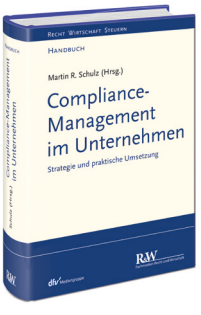
Neue Bücher

Compliance im Unternehmen



Was Ende der 1980er-Jahre als Selbstverpflichtung (to comply: einhalten, befolgen) vorrangig in der amerikanischen Finanzbranche begann, gehört nunmehr auch in Deutschland zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren einer wertorientierten Unternehmensführung. Dies gilt für Großkonzerne ebenso wie für mittelständische und kleine Unternehmen. Das Buch erläutert die Grundlagen eines wirksamen Compliance-Managements und einer ganzheitlichen Strategie. Es vermittelt praxisbezogene Hinweise zum Aufbau einer effektiven Compliance-Organisation und deren Bestandteile sowie zum Umgang mit Compliance-Risiken. Auch Compliance-Aspekte bei M & A-Transaktionen, strafrechtliche Fragen und deren Vermeidung sowie Corporate Social Responsibility (CSR) werden behandelt. Neben zentralen Rechts- und Managementaspekten gibt das Buch ebenfalls Einblick in prozessuale Abläufe und Vorgehensweisen im Zusammenhang mit behördlichen Verfahren wie kartellrechtlichen Untersuchungen.

Das Buch ist branchenübergreifend und richtet sich sowohl an Unternehmer, Unternehmenslenker und Führungskräfte als auch an Compliance-Verantwortliche, gesetzliche Beauftragte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater sowie Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.

Der Herausgeber Prof. Dr. Martin R. Schulz, LL.M (Yale) lehrt deutsches und internationales Privat- und Unternehmensrecht an der German Graduate School of Management and Law (GGS) in Heilbronn. Dort leitet er das Institut für Compliance und Unternehmensrecht und verfügt über langjährige Erfahrungen als Rechtsanwalt. Die Autoren sind ausgewiesene Experten aus der Wissenschaft, renommierte Rechtsanwälte und Unternehmensjuristen sowie Compliance-Officer.

► **Martin R. Schulz (Hrsg.):** Compliance-Management im Unternehmen – Strategie und praktische Umsetzung. 2016, 930 Seiten, Gebundene Ausgabe, 149 Euro, ISBN 978-3-8005-1630-8

Neue Wege im Zusammenwirken

Das Buch beschreibt das Managementkonzept des prozess- und teamorientierten Arbeitens (PTA). Es integriert die Managementthemen Prozessgestaltung, Qualitätsmanagement, ständige Verbesserung, Qualifizierung und Entgeltgestaltung systematisch in ein ganzheitliches Konzept. Die Autoren zeigen, wie prozess- und teamorientierte Arbeitsformen so eingeführt werden, dass die Mitarbeiter zu dauerhaft hohen Leistungen bereit sind, den ständigen Verbesserungsprozess selbst in die Hand nehmen und den Wandel aktiv mitgestalten. Das Buch liefert somit den roten Faden für Reorganisationsprojekte, Change-Prozesse, Mitarbeiterbeteiligung und Umgang mit Widerstand. Da es sich um ein integriertes Gesamtkonzept handelt, können Effizienzverluste vermieden werden. Der Leser erfährt einerseits, wie die neun PTA-Kernelemente aussehen, die Methode sich erfolgreich einführen lässt und welchen konkreten Nutzen sie bietet. Andererseits garantieren zahlreiche Arbeitsmaterialien, Checklisten, Workshopkonzepte und Excel-Dateien den reibungslosen Transfer in die Praxis. Mit diesem Wissen lassen sich Unternehmen dauerhaft wettbewerbsfähig aufstellen.

Andrea Kruse-Bitour ist Senior Manager Quality and Continuous Improvement bei einem Chemieunternehmen und war zuvor mit dem Schwerpunkt Arbeitsorganisation tätig. Dr. Thomas Hardwig ist freiberuflicher Berater für Personal- und Organisationsentwicklung und Mitarbeiter der

Georg-August-Universität Göttingen bei Projekten zur modernen Arbeitsgestaltung. Die Autoren haben das ganzheitliche Konzept prozess- und teamorientierter Arbeitsformen selbst entwickelt, seit den 1990er-Jahren getestet und stets optimiert.

► **Andrea Kruse-Bitour/Thomas Hardwig:** Prozess- und teamorientierte Arbeitsformen – Selbststeuerung – Vertrauen – Wandlungsfähigkeit. 2016, 200 Seiten, Gebundene Ausgabe, 49,95 Euro, ISBN 978-3-7910-3631-1

Verhandeln im Alltag und Beruf

Nur wenige Verhandlungen bringen für alle Beteiligten die hoch gelobte Win-win-Situation. Viel wahrscheinlicher stellt sich nach zähen Verhandlungen ein Unwohlsein ein – sei es, weil die verhandelnden Parteien zu nachgiebig waren oder knallhart nur die eigenen Interessen durchgesetzt haben. Gründe für diesen Zustand beschreibt die Autorin in diesem Praxisleitfaden für wertorientierte Verhandlungen. Um einem Desaster vorzubeugen, sollten Verhandlungspartner gut vorbereitet sein, vorab die eigenen Grenzen kennen und bei einem aussichtslosen Unterfangen selbst vor dem Scheitern nicht zurückschrecken. Auch der Einklang mit der eigenen Überzeugung ist bei fairen und zufriedenstellenden Verhandlungen für die Autorin essentiell. Denn neben den Interessen bestimmen eine Verhandlung auch die eigenen Wertvorstellungen. Wer werteorientiert verhandelt, kommt daher nicht zwangsläufig zu einem Ergebnis, agiert dennoch zufriedener. Verhandlungstechniken werden beschrieben und mit Fragen und Checklisten für die Praxis anwendbar. Neben Verhandlungsführung und Diplomatie sowie Verhandlungsstrategien werden Themen zur Verhandlungskultur, Verhandlungstalenten und der Weg zum Verhandlungsprofi behandelt.

Das Buch eignet sich als Leitfaden für diejenigen, die jeden Tag mehrmals mit anderen Menschen verhandeln, ob sie wollen oder nicht. Angesprochen sind Leser mit Führungs-, Budget- oder Projektverantwortung ebenso wie jeder Angestellte bei seiner Gehaltsverhandlung. Auch privat finden sich zahlreiche Situationen – ob in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis, im Verein –, in denen die Beteiligten ihre Ziele und Interessen durchsetzen möchten, aber eben nicht um jeden Preis.

Dr. Claudia Schlembach ist seit vielen Jahren Beraterin und Trainerin. Sie leitet Seminare zu Verhandlungstechniken, berät Unternehmen und coacht Unternehmer und Mitarbeiter.

► **Claudia Schlembach:** Werteorientierte Verhandlungsführung – Ein Leitfaden für faire Ergebnisse in Beruf und Alltag. 2016, 92 Seiten, DIN A5, broschiert, 24,80 Euro, (Praxiswissen Wirtschaft, 145) ISBN 978-3-8169-3340-3

Impressum

Verlag
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH
Aschaffenburger Straße 19,
60599 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 08 33-0
Telefax: (069) 7 07 84 00
Internet: www.flf.de
E-Mail: info@flf.de

Herausgeber
Bankenfachverband e.V., Berlin
www.bfach.de
Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V., Berlin
www.leasingverband.de
Deutscher Factoring-Verband e.V., Berlin
www.factoring.de

Redaktionsbeirat
Horst Fittler, Berlin,
Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Köln,
Dr. Alexander M. Moseschus, Berlin,
Dr. Peter Renkel, Köln,
Dr. Martin Starck, Stuttgart,
Dr. Frank Stenner, Pullach,
Peter Wacket, Berlin.

Chefredakteur
Philipp Otto, verantwortlich i. S. d. P.,
Frankfurt am Main

Redaktion
Kati Eggert
Hermann-Hesse-Straße 15,
65207 Wiesbaden
Telefon: (0 61 27) 91 60 75 2
E-Mail: redaktion@flf.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 16. Januar 2017.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017 ist am 13. März 2017.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Ansicht des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion dar.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Anzeigen
Detlev Gistl
Aschaffenburger Straße 19,
60599 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 08 33-33
E-Mail: d.gistl@flf.de oder anzeigen@flf.de

Es gilt die Preisliste Nr. 64 vom 1. Januar 2017.
Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2017 ist am 24. März 2017.

Abonnement
Karin Matkovics
Aschaffenburger Straße 19,
60599 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 08 33-25
Telefax: (069) 7 07 84 00
E-Mail: k.matkovics@flf.de

ISSN 0174-3163
Bezugspreis (Inland): Einzelheft 15,– Euro, Jahresabonnement 93,75 Euro inklusive MwSt. und Versandkosten.

Erscheinungsweise alle zwei Monate.
Kündigungen schriftlich bis 15. November zum Jahresende.

Satz
Anja Oehrl
Telefon: (069) 97 08 33-38
E-Mail: a.oehrl@flf.de

Druck
Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG,
Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt am Main

Geschäftsführung
Philipp Otto
Aschaffenburger Straße 19,
60599 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 08 33-48
Telefax: (069) 7 07 84 00
E-Mail: info@flf.de